

Jugendhilfeausschuss	18.04.2024
----------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	241/2024-4
-------------	------------

Stand	21.03.2024
-------	------------

**Betreff Aktuelle Herausforderungen in der Kindertagesbetreuung**

**Beschlussentwurf**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu den aktuellen Herausforderungen in der Kindertagesbetreuung zur Kenntnis – die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Sachverhalt**

Die Herausforderungen in der Kindertagesbetreuung haben sich seit den Einschränkungen im Rahmen der Corona Zeit kontinuierlich gesteigert. So hat sich die wirtschaftliche Situation in vielen Familien in der letzten Zeit deutlich verschlechtert, wobei der Wunsch nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf existentiell geblieben ist, wofür eine verlässliche Betreuung der Kinder in den frühkindlichen Bildungsangeboten eine wesentliche Voraussetzung darstellt.

In vielen Presseberichten wurde die aktuelle Situation in den Kindertageseinrichtungen aus verschiedenen Blickwinkeln dargestellt. Es wurden die reduzierten Öffnungszeiten in den Fokus genommen und in diesem Kontext die Belastung der Eltern aufgezeigt, die insbesondere bei kurzfristigen Einschränkungen kaum noch eine Lösung finden zur Erfüllung ihrer Arbeitsverträge und ihrer Elternrolle – beides funktioniert trotz Homeoffice nur begrenzt, was sich auf Entwicklung der Kinder negativ auswirkt. Gerade die Kinder dürfen aber nach der Pandemie nicht erneut die Opfer von Fehlentwicklungen werden.

Die Qualitätsoffensive der letzten Jahre zur Sicherstellung einer frühkindlichen Bildung in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege hat viele Prozesse auf den Weg gebracht. Sprachförderung, Partizipation, inklusionspädagogische Konzepte und die Bildungsgrundsätze für die Kindertageseinrichtungen in NRW sind nur einige Schlaglichter, die mittlerweile in jedem KITA-Alltag integriert sind.

Allerdings ist die personelle Entwicklung in den Kindertageseinrichtungen die wesentliche Komponente für die Qualitätssicherung. Unabhängig von dem bekannten Fachkräftemangel muss es gelingen, die Rahmenbedingungen für die Kindertagesbetreuung zukünftig so auszurichten, dass für die Kinder so viel frühkindliche Bildung wie möglich und für die Eltern so viel Betreuung wie nötig bereitgestellt wird.

Die angekündigte Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) wird die Grundlage für die zukünftige Ausrichtung der pädagogischen Arbeit mit den Kindern darstellen. Im Sinne der gewünschten Trägerpluralität ist die Finanzierung der kirchlichen und freien in den Blick zu nehmen, denn eine Kompensation der finanziellen Defizite kann nicht dauerhaft über den kommunalen Haushalt erfolgen.

Für die Sitzung am 18.04.2024 wird der Schwerpunkt der Präsentation auf der Darstellung der Spannungsfelder „Personalsituation, fachliche Anforderungen und gesellschaftliche Entwicklungen der Familien liegen.

### **Auswirkungen auf das Klima**

#### **1. Grundeinschätzung**

  

Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.

Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

#### **2. Klima-Test**

Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

  

positiv

negativ

→ weiter bei 3.

#### **3. Begründung**

Hier ist kein klimarelevanter Aspekt ersichtlich.

### **Anlagen zum Sachverhalt**

keine